

## Mitteilungsvorlage

**Vorlage-Nr.: 2024/089**

freigegeben am **06.08.2024**

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Schipper, Anneke

**Datum: 04.07.2024**

### **Offener Brief der Schulleiternräte aller Schulen in der Gemeinde Rastede - Antrag der CDU-Fraktion**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	19.08.2024	Schulausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 10.06.2024 beantragt, den Offenen Brief der Schulleiternräte aller Schulen in der Gemeinde Rastede in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Schulausschusses am 19. August 2024 aufzunehmen und die dort angesprochenen Punkte in einer Vorlage zu behandeln.

Die Schulleiternräte haben einen offenen Brief an das Kultusministerium, die Landrätin Frau Harms sowie an die Gemeindeverwaltung verfasst. Der Brief liegt als Anlage bei.

Themen wie Ganztagsbetreuung, Sanierungsstau, Schulentwicklungsplanung und der Fortbestand der Horte sind bereits in der Vorlage 2024/088 umfassend behandelt. Die Themen Beschaffungen und Schulbudgets sind in der Vorlage 2024/090 beschreiben. Insoweit wird auf die dortigen Aussagen verwiesen.

Für die Digitalisierung der Schulen wurden erhebliche Anstrengungen unternommen. Im Rahmen des Digitalpakts fließen nahezu 1.300.000 € in die Schulausstattung. In den Sommerferien wurde die Netzkabelverlegung abgeschlossen, um eine Internetversorgung sicherzustellen. Gleichzeitig werden alle Schulen mit digitalen Tafeln ausgestattet; hier werden die Arbeiten bis zum Herbst fertiggestellt. Alle Maßnahmen wurden in enger Zusammenarbeit zwischen Schulen und Verwaltung umgesetzt.

Die Entscheidung zur Einstellung eines weiteren Administrators und zur Implementie-

rung einer Poollösung zur Verbesserung des gemeindeverwaltungsweiten Systemsupports wurden vor bereits vor dem Weggang des Schuladministrators getroffen. Zwischenzeitliche Engpässe wurden durch die unverzügliche Beauftragung von Unternehmen bei gleichzeitiger Zurverfügungstellung von Personal aus dem Rathaus und damit verbundener Einschränkungen dort überbrückt.

Die Präventions- und Jugendarbeit der Gemeinde ist vorbildlich. Das Team der Jugendpflege wurde überdies erweitert. Die Projekte unter der Leitung der Gleichstellungsbeauftragten wurden zum Teil sogar vom Landespräventionsrat ausgezeichnet, jedoch offensichtlich nur unzureichend zur Kenntnis genommen. Die Stärkung der Schulsozialarbeit ist Aufgabe des Landes; verständlicherweise ist zunächst von dort Handlung angezeigt.

Hinsichtlich der Frage Schulwegsicherheit ist, auch in Abstimmung mit sonstigen Institutionen, keine besondere Auffälligkeit zu beobachten.

Das Thema der Freizeitangebote wird in einer gesonderten Vorlage behandelt werden.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

#### **Auswirkungen auf das Klima:**

Keine.

#### **Anlagen:**

1. Antrag CDU „Offener Brief der Schulelternräte aller Schulen in der Gemeinde Rastede“
2. Offener Brief der Schulelternräte aller Schulen in der Gemeinde Rastede